



17. Januar 2020

Vestische und Ruhrfestspiele: Kooperation für Kulturgenuß und Klimaschutz

Der Bus zur Bühne: Mit der Vestischen und den Ruhrfestspielen kooperieren in diesem Jahr zwei starke Akteure der Region. Sie ermöglichen den Besucher*innen des renommierten Theaterfestivals mit einem KombiTicket und zusätzlichen Busfahrten einen nachhaltigen Kulturgenuß.

Über die Details informierten Ruhrfestspiele-Intendant Olaf Kröck, Genia Nölle, Verwaltungsdirektorin und Geschäftsführerin der Ruhrfestspiele, Landrat Cay Süberkrüb sowie Martin Schmidt und Holger Becker, Geschäftsführer und Prokurist der Vestischen, bei einem Mediengespräch in einem Linienbus des Verkehrsunternehmens vor dem Ruhrfestspielhaus.

So gilt die Eintrittskarte der Ruhrfestspiele 2020 zugleich als Ticket der Preisstufe D. Wer das Theaterfestival besucht, kann dies umweltbewusst tun und aus dem gesamten Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) mit dem ÖPNV anreisen. Die Eintrittskarte in Papierform berechtigt am Tag der Veranstaltung zur kostenfreien Hin- und Rückfahrt in allen Bussen und Nahverkehrszügen (2. Klasse) zum und vom jeweiligen Spielort. Bei online bestellten Karten gelten besondere Bestimmungen, über die das Nahverkehrsunternehmen ab dem 28. Januar auf vestische.de/ruhrfestspiele2020 informiert.

Um weitere Anreize zum Umstieg vom PKW auf den Bus zu schaffen, weitet die Vestische ihr Angebot zu den Veranstaltungen deutlich aus. Sie verstärkt sieben Linien, die zum Ruhrfestspielhaus, zum Theater Marl sowie zur Halle König Ludwig 1/2 führen, mit 183 zusätzlichen Fahrten bzw. 108 Fahrstunden pro Woche. Der Verkehrsbetrieb wird damit rund 9000 Kilometer zusätzlich abspulen.

Darüber hinaus pendelt eine Sonderlinie zum Auftakt des Festivals am 1. Mai und zum Abschluss am 13. Juni viertelstündlich zwischen dem Recklinghäuser Hauptbahnhof, dem Kreishaus und dem Ruhrfestspielhaus.

Ob nach der Vorstellung noch Zeit für Gespräche oder ein geselliges Gläschen bleibt, beantwortet die Vestische im Foyer des Ruhrfestspielhauses. Dort informiert ein Monitor in Echtzeit, wann die nächsten Linien abfahren. Unter anderem wird eine Neuerung darauf abzulesen sein. Um die besondere regionale Partnerschaft zu betonen, hat die Vestische mit Unterstützung der Stadt Recklinghausen die Haltestelle an der Otto-Burrmeister-Allee umbenennen lassen: Ab dem 20. April halten die Linien 203 und 223 nicht mehr am „Festspielhaus“, sondern am „Ruhrfestspielhaus“.

Zitate zur Zusammenarbeit der Vestischen und der Ruhrfestspiele:

Olaf Kröck, Intendant Ruhrfestspiele: „Ich freue mich über die Kooperation mit der Vestischen. Und ich bin beeindruckt, wie schnell und umfänglich diese Zusammenarbeit möglich ist. Den Ruhrfestspielen gelingt es damit erstmalig, ein überzeugendes Angebot zu machen, den öffentlichen Nahverkehr zur An- und Abreise zu nutzen. Wir hoffen, dass viele von dieser Möglichkeit Gebrauch machen. Denn es ist finanziell und ökologisch sinnvoll.“

Cay Süberkrüb, Landrat Kreis Recklinghausen und Aufsichtsratsvorsitzender Vestische: „Die Kooperation der Vestischen mit den Ruhrfestspielen passt ganz hervorragend zum Vestischen Klimapakt, den der Kreistag im September beschlossen hat. Dieser zusätzliche Service ist aber nicht nur gut für das Klima, auch die Menschen in der Region profitieren davon, denn schon die Anreise erfolgt stressfrei. Und nach dem Kulturgenuss geht es entspannt wieder nach Hause.“

Martin Schmidt, Geschäftsführer Vestische: „Was Literatur, Musik, Theater und Tanz mit der Vestischen zu tun haben? – Ganz einfach: Wir bewegen Menschen. Das ist ohnehin unser öffentlicher Auftrag, und wir möchten mehr Menschen überzeugen, das Auto stehen zu lassen und auf den Bus umzusteigen. Deswegen freuen wir uns über und auf die Kooperation mit den Ruhrfestspielen. Zumal die Vestische ohnehin seit vielen Jahren den Zugang zu kulturellen Angeboten erleichtert.“

Pressekontakt:
Christoph van Bürk
Pressesprecher
Fon: 02366 186-105
Mobil: 0172 2580246
Vestische Straßenbahnen GmbH
Westerholter Straße 550, 45701 Herten
www.vestische.de
www.facebook.com/vestische

Pressekontakt:
Christine Hoenmanns
Leitung Kommunikation
Fon: 02361 918-308
E-Mail: hoenmanns@ruhrfestspiele.de
Ruhrfestspiele Recklinghausen GmbH
Otto-Burrmeister-Allee 1
www.ruhrfestspiele.de